

Antrag zur Durchführung eines Informationsbesuches des Integrationsrates Rheine zum Besuch der Ibn Rushd/ Goethe Moschee

in Berlin.

Mit der Initiative zur Gründung der "Ibn Rush/Goethe Moschee in Berlin eine liberale Moschee-Gemeinde zu begründen, hat Sevrans Ates

einen mutigen Schritt hin zu einem offenen und freien Diskurs in Sachen Religionsfreiheit nicht nur für die islamischen Menschen in unserem

Land geschaffen, sondern auch einen Dialogangebot in Richtung der anderen Religionsgemeinschaften unternommen.

Die Initiatoren der Ibn Rush/ Goethe Moschee taten dies auch nicht zuletzt mit der Überzeugung und Absicht damit für gläubige Muslime eine

unabhängige Moschegemeinde als Gebets- und Begegnungsraum zu schaffen. Begründet auf die im GG garantierten unveräußerlichen gleichen

Freiheitsrechte von Frau und Mann der politischen und auch der sexuellen Orientierung.

Die Gründung der Ibn Rush- Goethe Moschee soll auch dabei helfen einen Euroislam zu entwickeln der auf die westlichen und europäischen

Freiheitsrechte beruht.

Mit diesem Informationsbesuch will der Integrationsrat der Stadt Rheine einen praktischen Beitrag und ein Zeichen im Sinne der Fortschreibung

des Integrationskonzeptes der Stadt setzen und über eine interessante Moschee- Initiative informieren sondern auch ein Gesellschaftspolitisches

Signal setzen.

Rheine, den 15.10.2017

Die Antragsteller

Kamal Kassem - Sigi Mau - Norbert Kahle - Antonio Beradis-